

Der Klick ins Glück

Der schönste Tag des Lebens lässt sich übers Internet organisieren. FACTS hat die Websites getestet: Sie halten ihr Wort selten.

Von Serge Hediger

Der Weg ins Glück führt über ein paar Klicks. Als Katja, 29, und Thomas Scheidegger-Seiler, 33, aus Walkringen BE beschlossen, den Bund der Ehe einzugehen, waren sie beruflich stark ausgelastet. «Wir wollten den Hochzeitsstress vermeiden, hatten aber keine Ahnung wie.»

Also setzte sich Katja an den Computer und suchte im Internet nach einer Firma, die ihr bei der Heirat behilflich sein würde. Sie stiess auf www.bestwedding.ch. «Die Site machte einen guten Eindruck», erinnert sich die Projektleiterin mit Fachgebiet Medizinaltechnik. «Sie war schlicht und wies keinen störenden Chi-Chi auf.» Vor allem eines überzeugte: Die Site war schnell ladend. Katja Scheidegger-Seiler: «Im Internet verliere ich schnell die Geduld.»

Ein halbes Jahr und 40 bis 50 E-Mails später heirateten Katja und Thomas in der Schlosskirche in Spiez.

Hochzeit mit Internethilfe – bevor Braut und Bräutigam heutzutage vor den Traualtar treten, setzen sie sich erst einmal vor den Bildschirm. Wer heiratet, organisiert seine Trauung übers Internet. Von der Hochzeitsplattform mit Adressliste bis zur kompletten Festorganisation durch Event-Firmen – das World Wide Web gibt sich heiratslustig.

Ein FACTS-Test von zehn Schweizer Hochzeits-Sites zeigt: Die Vielfalt ist gross, die Qualität lässt zu wünschen übrig. **Von allen Angeboten hat nur eines das Prädikat «Ja, ich will» verdient: Jenes von Bestwedding**, für das sich schon Katja und Thomas Scheidegger entschieden hatten.

«80 Prozent aller Anfragen erreichen uns übers Internet», sagt Janine Schmidt, Geschäftsführerin von Bestwedding in Bern. Dieser Hochzeitsorganisations-Service ist seit 1997 im Internet präsent. 670 Paare haben sich bislang mit Hilfe der Firma getraut. Das Internet ist das wichtigste Kommunikations- und

«80 Prozent aller Anfragen erreichen uns übers Internet»

Janine Schmidt, Bestwedding

Marketingmittel. «Ein Inserat in einer Zeitschrift bringt wenig», sagt Janine Schmidt. Grund: «Das Thema Hochzeit interessiert die Leute nur, wenn es sie betrifft.» Klassische Werbung erreicht den Hochzeiter schlecht; Internet-Angebote indessen sind permanent verfügbar.

22'000 Franken werden in der Schweiz durchschnittlich für eine Hochzeit ausgegeben. Diese Summe umfasst Apéro und



Festessen für 60 Personen, Unterhaltungsmusik und Fotograf. Solls etwas Besonderes werden, sind schnell mal 30'000 Franken weg – ohne Flitterwochen. Die Aussicht auf Gewinn lockt Heiratsshelfer scharenweise ins Netz. Immerhin 200 Internet-Adressen, die den Begriff Hochzeit, Heirat oder Wedding enthalten, sind in der Schweiz registriert. Fotografen und Floristen, Juweliere und Fuhrhalter, Tortenbäcker und Schneider bieten ihre Dienste auf einer Site mit dem prestigeträchtigen Wort Hochzeit in der Adresse an.

Hochzeitsshelfer finden sich im Internet noch weitere. Wedding Helper beispielsweise heisst eines von mehreren Computer-Programmen, die sich auf PC und Mac-Geräte herunterladen lassen. Sie eignen sich vor allem zum nicht ganz unwichtigen Führen von To-do-Listen – und sind gratis.

Andere wittern den grossen Reibach. Hochzeitsfotograf Stefan Suter aus Gränichen AG hat 25 Internet-Adressen mit dem Begriff Hochzeit auf seinen Namen reserviert. Er rechnet mit einer Verknappung der Adressen und hofft, seine reservierten Domains verkaufen zu können. Für www.hochzeitsringe.ch beispielsweise verlangt der Geschäftlimacher 4000 Franken.

Jährlich geben sich in der Schweiz 40'000 bis 45'000 Paare das Ja-Wort. Der Wonnemonat Mai ist übrigens nicht der klassische Hochzeitsmonat – die meisten Ehen werden im Spätsommer geschlossen. In der Heiratsstatistik seit 1987 kommt zuerst der August, dann folgen September und Mai. Weiter zeigen die Zahlen des Bundesamtes für Statistik: Die Hochzeiter werden immer älter. Noch in den Sechzigerjahren war jede zweite Braut zwischen 20 und 24 Jahre alt. Heute heiratet die Mehrheit der Frauen erst im Alter von 25 bis 29 Jahren.

Seit dem 19. Jahrhundert werden Eheschliessungen auf den Zivilstandsämtern von Hand in übergrosse Bücher eingetragen. Ab Frühjahr 2002 verschwinden diese Folianten versuchsweise; an ihre Stelle tritt eine Datenbank – das Eheregister wird elektronisch. «Das ändert nichts daran, dass zur Eheschliessung ein Paar persönlich anwesend sein muss», sagt Anton-J. Mattmann von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen. «Aber die Hochzeit übers Internet wird eines Tages ein Thema sein.»

Dann gehts einfach: Kuss und Doppel-Klick als Jawort. Nur die Scheidung bleibt komplizierter.

ONLINE-HOCHZEITSVERANSTALTER

Sterndeutung: ★★★★★ sehr gut ★★★★ gut ★★ mässig ★ schlecht

★★★★★

www.bestwedding.ch

Firma:
Bestwedding, Bern

Angebot:
Organisation von Hochzeiten in der ganzen Schweiz, Tipps, redaktionelle News (Eherecht), ideenreiche Aktivitäten (www.hochzeitsball.ch), etc.

Plus/Minus:
Wer eine Heirat organisiert, findet hier auf jede Frage eine Antwort. Ansprechende, schnell ladende Site.

★★★★★

★★★

www.mariage.ch

Firma:
Mariage, Lausanne

Angebot:
Viersprachige Westschweizer Plattform mit Adressen und Tipps, News, Budgetplanung, Suchmaschine. Briefkasten-Tante Camille beantwortet Fragen.

Plus/Minus:
Überblickbare und ansprechende Site. Viel Inhalt. Viel zu lange Ladezeit.

★★★

★★

www.traumhochzeit.ch

Firma:
Xcommerce, Flamatt FR

Angebot:
Plattform mit Adress-Suchmaschine und kleinem redaktionellem Teil.

Plus/Minus:
Nette Präsentation, brauchbare Tipps. Die Fachgeschäfteliste ist aber nichts anderes als ein abgeschriebenes Brachentelefonbuch.

★★

★★

www.switzerland-wedding.com

Firma:
Red Pepper, Meierskappel LU

Angebot:
Organisation von Hochzeiten an fünf touristischen Orten (etwa Rigi).

Plus/Minus:
Leistungspaket klar bestimmt. Wenig Auswahl an Heiratsorten und Gestaltungsmöglichkeiten. Anfrage mit detailliertem Fragebogen.

★★

★★

www.hochzeitsstipps.ch

Firma:
Privatperson

Angebot:
Plattform mit mehrseitigem Ratgeber zur Organisation des Hochzeitsfests und einem Adressverzeichnis.

Plus/Minus:
Zum Teil banale, zum Teil praxisnahe Tipps. Unübersichtlicher Adressteil.

★★

★★

www.heiraten.ch

Firma:
Privatperson

Angebot:
Alles von der Geschenkidee über eine Fachgeschäfteliste bis – kein Scherz – zur Partnerin, zum Partner selbst.

Plus/Minus:
Gemischtwarenladen mit unglaublich vielseitigem Angebot, der diesen Mai eröffnen will, aber noch nicht aktiviert ist.

★

ONLINE-HOCHZEITSVERANSTALTER

Sterndeutung: ★★★★★ sehr gut ★★★★★ gut ★★★ mässig ★ schlecht

www.web-art.ch/hochzeit.html ★
Firma:

Web-Art, Geroldswil

Angebot:

Reines Adressverzeichnis. Bestandteil eines Branchenregisters für Event-Organisation.

Plus/Minus:

Grosse Fachgeschäfteliste, aber meist ohne Telefonnummern. Ausführliches Verzeichnis an Unterhaltungskünstlern. Viele nutzlose Einträge.


www.wir-heiraten.ch ★
Firma:

Trendline Hadi Verlag, Zürich

Angebot:

Checkliste zur Terminplanung und Adressen nach Landesregionen.

Plus/Minus:

Plattform mit den gängigsten Adressen für Einkaufstipps. Viele Orte aber ohne Einträge. Ideen- und lieblose, dafür schnell ladende Site.


www.sans-souci.ch ★
Firma:

Hochzeitsmanagement Sans Souci, Niederhelfenschwil SG

Angebot:

Komplettorganisation von Hochzeiten im Grossraum Sankt Gallen

Plus/Minus:

Lobenswerte Rubrik FAQ. Kaum konkreter Inhalt. Offenbar Online-Werbung für Offline-Firma.


www.hochzeit.ch ★
Firma:

Committo, Meisberg BE

Angebot:

Plattform mit Restaurant-Empfehlungen und Fachgeschäfteliste für Brautmode und Hochzeitsfotografen.

Plus/Minus:

So aufwändig und schön gestaltet die Site ist, so wenig ist sie mit zwei, drei Einträgen je Rubrik brauchbar.

